

Exekution, 2. Juli 2011

(von Peter Filzmoser)

Ein Gefangenenwärter (W) zerrt drei in Fesseln gelegte Musiker (M1, M2, M3) in den Barocksaal. Dort angekommen regt sich der Chorleiter (C) ziemlich auf:

C: Was passiert hier? Was soll das eigentlich? Wir haben hier ein Konzert! Ihr könnt nicht einfach das Konzert stören! usw.

W: Das Konzert ist jetzt unwichtig. Hier kommen Verbrecher, und die müssen vor den Richter geführt werden. Wo ist hier der Richter?

Schließlich kommt der Richter (R) daher.

R: Was ist denn da los? Warum ist hier soviel Lärm?

W: Ich habe hier drei Musiker.

R: Naja, das ist zwar problematisch, aber das ist noch lange kein Grund, sie vor den Richter zu bringen. Also, was haben sie getan?

W: Er (schaut zu M1), er hat die Johannes-Passion von Bach neu inszeniert.

R: Ich bin ein großer Verehrer von Johann Sebastian Bach. Diese Inszenierung würde mich sehr interessieren.

M1: Das habe ich doch immer gesagt, dass meine Inszenierung die Leute interessiert! Also, lassen Sie mich endlich frei!

W: Bei dieser Inszenierung würde sich Bach im Grab umdrehen! Er hat das mit Hackbrett, Zither und Steirischer Harmonika inszeniert.

R: Was? Sie haben wirklich Hackbrett, Zither und Steirische Harmonika verwendet?

M1: (kleinlaut) Ja, habe ich.

R: Ich habe ja nichts gegen volkstümliche Musik, aber das geht doch entschieden zu weit. So ein Verbrechen gegen die Kultur muss leider mit dem Tode bestraft werden.

M1: (angstvoll) Mit dem Tode?

R: Jawohl, mit dem Tode. Sonst kommen möglicherweise noch andere solche Künstler auf ähnliche Ideen..
(dreht sich zu M2) Und sie, was hat sie getan?

W: Sie hat ein Sopran-Solo singen lassen!

R: Ja und? Was ist daran schlecht? Wurde etwa unsauber gesungen?

W: Nein, es wurde sogar sehr sauber gesungen!

- M2:** (gewinnt Selbstsicherheit) Also, dann lasst mich doch endlich frei! Es gibt keinen Grund, mich weiter hier festzuhalten.
- W:** Moment! Das Sopran-Solo wurde bei der Waldandacht gesungen. Bei der Waldandacht! Dieses Solo muss einfach ein Tenor singen! (Von Ferne hört man das Sopran-Solo)
- R:** Naja, eigentlich gefällt mir die Besetzung mit dem Sopran gar nicht so schlecht. Das ist wohl wirklich kein Grund, sie einzusperren.
- M2:** Also dann lasst mich endlich frei!
- W:** Moment! Das ist noch nicht alles. Das Sopran-Solo wurde von einem Kastratensänger gesungen.
- R:** Aber sie wollen doch nicht behaupten, dass dieser eigens – ich meine extra für dieses Solo ...
- W:** (nickt heftig)
- R:** (total empört) Das ist doch unglaublich! Und das in unserer heutigen Zeit. Das wird mit dem Tode bestraft!
(wendet sich zum dritten Musiker) Und was ist mit ihm?
- W:** Das ist der neue Leiter der Wiener Sängerknaben. Er hat verordnet, dass die Sängerknaben jetzt nur mehr in Lederhosen auftreten dürfen. Außerdem möchte er sie umbenennen auf “Rot-Weiß-Rote Spitzbuam”, und sie dürfen nur mehr jodeln.
- R:** (am Boden zerschmettert) “Rot-Weiß-Rote Spitzbuam”! “Österreich verliert seine kulturelle Seele. Das ist Wahnsinn! Diesem zerstörerischen Werk muss ein Ende gesetzt werden. Auch er wird mit dem Tode bestraft. (Die Gefangenen schauen ganz zermürbt.)
- R:** Ich möchte aber Gnade vor Recht walten lassen, und erlaube jedem Gefangenen, einen letzten Wunsch zu äußern. Also, was ist euer letzter Wunsch?
- M1:** Ich möchte das “Ave Maria” aufführen, mit Maultrommelorchester und singender Säge.
(man hört das Ave Maria als kreischenden Lärm)
- R:** (halb belustigt) Maultrommelorchester und singende Säge.
(zu M2) Und Sie, was ist Ihr letzter Wunsch?
- M2:** Ich wünsche mir von 10 Männern gesungen das schöne deutsche Volkslied “Am Brunnen vor dem Tore” – natürlich nach meinem Arrangement. (im Hintergrund hört man einen Eunuchenchor das Lied singen)
- R:** (noch mehr belustigt) Ja, das muss herrlich klingen.
(zu M3) Und was wünschen Sie sich noch?
- M3:** (trocken) Ich möchte hingerichtet werden, bevor die beiden (zeigt auf M1 und M2) ihr Konzert geben!